



Seminar¹ **„Die EU-Donauraumstrategie und ihr Nutzen für die Region“**

28. und 29. Februar 2012

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien, NIG (5. Stock)

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) –
Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien –
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Dienstag, 28. Februar 2012

Moderation:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

9.00 – 9.30 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Helmut WOHLSCHLÄGL, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

Mag. Dr. Susan MILFORD, Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)

Vizektor, Prof. Mag. Dr. Thomas KROBATH, MAS, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)

Historische und aktuelle Aspekte zum Donauraum

9.30 – 10.30 Uhr

Dr. Michael WEITHMANN, Universität Passau

„Die Donau als Straße, Brücke und Grenze“

Diskussion

10.45 – 11.45 Uhr

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thede KAHL, Friedrich-Schiller-Universität Jena

„Ethnische, religiöse und soziale Spezifika im Donauraum“

Diskussion

Mittagspause

Ziele, Chancen und Herausforderungen der EU-Donauraumstrategie“

13.30 – 14.30 Uhr

Prof. Dr. Ellen BOS, Andrassy Universität Budapest

„Die EU-Donauraumstrategie als europäisches Mehrebenen-Projekt“

Diskussion

14.45 – 15.45 Uhr

Mag. Jürgen SCHICK, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Stabsstelle für Ost- und Südosteuropa, Wien,

Mag. Roland HANAK, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Stabsstelle für Internationale Angelegenheiten der Arbeitsmarktpolitik, Wien (angefragt)

„(Aus-)Bildung, Arbeitsmarkt und Mobilität im Donauraum“

Diskussion

¹ Veranstaltung im Rahmen der Lehrer/innenfortbildung



Mittwoch, 29. Februar 2012

Transport, Tourismus und Umweltschutz entlang der Donau

9.00 – 10.00 Uhr

Mag. Otto SCHWETZ, KORRIDOR VII, Wien
„Verkehrspolitischer Nutzen der Wasserstraße Donau“
Diskussion

10.15 – 11.15 Uhr

Mag. Philip WELLER, International Commission for the Protection of the Danube River, Wien
„Bedeutung von Donauparks als Naturschutzgebiete“
Diskussion

Donau-Raum für Kunst und Kultur I

11.30 – 12.30 Uhr

Peter DE MARTIN, Arbeitsgemeinschaft Donauländer, Wien
„Die Donau als Kulturstraße“
Diskussion

Mittagspause

Didaktische Aspekte

14.00 – 15.00 Uhr

Das Fachdidaktikzentrum Geographie und Wirtschaftskunde, Forschung und Service für den GW-Unterricht

Donau-Raum für Kunst und Kultur II

15.15 – 16.15 Uhr

Regina Hellwig-Schmid, donumenta, Regensburg
„Die Bedeutung von Kunst für den interkulturellen Dialog“
Diskussion

Ende

Weitere Informationen:

Dr. Silvia Nadjivan,
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM),
Hahngasse 6/1/24,
Tel.: +43 1 319 72 58-24
e-mail: s.nadjivan@idm.at